

# „Erschöpfte Eltern?“

## Familienorientierte Ansätze in der Suchtprävention

Fachtagung | 30. Mai 2013 | Akademie des Landessportbundes | Hannover

*In Niedersachsen ist die Armutsgefährdung gegenüber den Vorjahren gestiegen: 44% der Alleinerziehenden und 27% der kinderreichen Familien, so die neueste Landesstatistik, sind armutsgefährdet. In den meisten Fällen bildet Armut die Grundlage für ungleiche Chancen in Schule und Ausbildung, wirkt sich nachteilig auf die Gesundheit aus und begrenzt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Armut kann zudem schon im Säuglings- und Kleinkindalter die Beziehung zwischen Eltern und Kindern beeinträchtigen und weitere Probleme wie beispielsweise Alkoholmissbrauch und Vernachlässigung nach sich ziehen.*

*Hinzukommt, dass die gesellschaftlichen Anforderungen an die elterliche Erziehungskompetenz immer größer werden.*

*Pädagogische Fachkräfte in Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe stellen in der täglichen Arbeit zunehmend Probleme*

*und Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen fest, die in Familien mit Mehrfachbelastungen aufwachsen.*

*Sind diese Eltern erschöpft oder überfordert und was sind die Gründe für mangelnde Erziehungsleistungen? Wie sieht der Alltag in Familien mit Suchtproblemen aus und welche Unterstützung benötigen Mütter und Väter, die (Sucht-) Probleme haben, damit sie für ein gesundes Aufwachsen ihrer Kinder sorgen können?*

*Die Fachtagung greift diese Fragen auf und stellt neben aktuellen Forschungsergebnissen Praxisprojekte aus Niedersachsen vor, die erfolgreiche Zugangswege zu belasteten Familien erprobt haben.*

Traudel Schlieckau  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen

### Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen (LJS)  
Leisewitzstr. 26  
30175 Hannover  
T: (05 11) 85 87 88  
F: (05 11) 2 83 49 54  
info@jugendschutz-niedersachsen.de  
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der  
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in  
Niedersachsen e.V.

### Tagungsleitung

Traudel Schlieckau, LJS

### Ort

Akademie des Sports Hannover  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10  
30169 Hannover

### Kosten

60,- € inkl. Verpflegung  
Bitte erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen.

## Programm

- 9.30 Anmeldung**
- 10.00 Begrüßung und Einführung**  
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15 Erschöpfte Eltern? – Was Familien heute leisten müssen**  
Monika Bradna, Deutsches Jugendinstitut, München
- 11.15 Pause**
- 11.30 Familien stärken  
Neue Ansätze in der familienorientierten Suchtprävention**  
Dr. Sonja Bröning, Dt. Zentrum für Suchtfragen des Kindes- und Jugendalters (DZSKJ), Hamburg
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Suchtbelastete Familien – Risiko, Verantwortung, Prävention**  
Prof. Dr. Michael Klein, Kath. Hochschule, NRW, Köln
- 14.30 Pause**
- 14.45 Auf welchen Wegen kann man benachteiligte Familien erreichen und beeinflussen? Über die indirekten Wirkungen des Mentorenprogramms „Balu und Du“,**  
Prof. em. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Osnabrück
- 15.45 Balu und Du – ein Projekt für Kinder im Grundschulalter**  
Markus Nüchel, Caritasverband Hannover;  
N.N., ehrenamtl. Mentor
- 16.30 Ende der Veranstaltung**



## „Erschöpfte Eltern?“

Familienorientierte Ansätze in der Suchtprävention

Fachtagung | 30. Mai 2013 | Akademie des Landessportbundes | Hannover

**ANMELDUNG** (bitte bis zum 15.05.13)

**per Fax 0511 – 283 4954**

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

### Erschöpfte Eltern?

30.05.13, Akademie des Sports, Hannover

**Buchungsnr. S 1330**

Ich bin: männl.  weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Falls Sie nicht Ihre persönliche Mailadresse angegeben haben, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Anmeldeunterlagen erhalten.

### Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen  
Leisewitzstraße 26  
30175 Hannover  
Tel: 0511-85 87 88

**Fax: 0511-283 4954**

[info@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:info@jugendschutz-niedersachsen.de)

### Ansprechpartnerin:

Marion Straßburg (LJS)

Landesstelle  
Jugendschutz  
Niedersachsen

